

# Nach Segen im Kölner Dom feierten die Altstädter Köln im Gaffel am Dom ihre „Feier des 11.11.“



**-hgj/nj-** Wer die Altstädter Köln gestern Abend (17. November 2018) nach ihrer traditionellen Regimentsmesse zur „Feier des 11.11.“ im Wartesaal am Dom suchte, mußte einige Meter weiter durchs nächtliche Köln laufen, da das Traditionskorps wieder ins Gaffel am Dom zurückgekehrt sind. Zuvor fand zum fünften Mal in Folge die Altstädter-Regimentsmesse in der Hohen Domkirche Sankt Petrus statt, die vom Generalfeldhillije sowie Dom- und Stadtdechant Msgr. Robert Kleine zelebriert wurde. Neben allen Korpsmitgliedern – die übrigens in großer Uniform -, Messe und ihre „Feier des 11.11.“ erlebten, waren auch Freunde und die Familienmitglieder eingeladen.

Mit klingendem Siel des Regimentsspielmannszuges zog man nach dem Segen für eine unfall- und verletzungsfreie Session ins gegenüberliegende Brauhaus, in dem die Gäste, Imis und Touristen staunten, daß knapp eine Woche nach dem Sessionsautakt immer noch uniformierten Karnevalisten im Gaffel im Brauhaus einzogen. Nach der Begrüßung durch Hans Kölschbach als Präsident der Altstädter Köln, folgte die musikalische Untermalung mit Karnevalsschlagern der vergangenen Jahrzehnte bis zu neuen Sessionsauskopplungen durch DJ „Ingo“ (Ingo Frings), wonach der grün-rote Regimentsspielmannszug seinen Auftritt zur Freunde ihrer

Vereinskameraden, aber auch für die Gäste des Brauhauses hatte.

Tänzerischer Höhepunkt des Abends war die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Kölsche Dillendöppcher“, die bestens für ihre Auftritte der „fünften Jahreszeit“ vorbereitet sind und nach ihren Zugaben husch, husch in Bettchen verschwanden.

Einer der wichtigsten Augenblicke dieses Abends war auch diesjährig wieder die Präsentation der neuen Orden Altstädter, die Hans Kölschbach zusammen mit seinem Adjutanten Michael Bisdorff und Marie Carina Stelzmann und Tanzoffizier Philipp Bertram vornahm. So zeigt der Sessionsorden der jungen Session 2019 einen Gardestern, welcher im Mittelpunkt den Halsorden der Gesellschaft und darüber hinaus den Kölner Dom, das Wappen der Altstädter Köln, das Tanzpaar, die Wappen von Reserve- und Reiterkorps, Großem Rat und die Jahreszahl zeigt. In der Darstellung des von Orden Bley Prägeform Bonn produzierten Damenordens sind die Häuser am Fischmarkt, Groß Sankt Martin, Kölner Dom und der Colonius als innerstädtischer Funkturm auf einer Feder schwebend wiederzufinden, in dessen Fokus des Altstädter „A“ steht.

**Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de**

**Abdruck nur gegen Honorar und Beleg**

**Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**